grüner Pflänzlinge („pyrethrum" und „cineraria"). Eine hübsche Palme (Phönix) überragt das Ganze.

* **Die Rachsucht der Vögel.** Eine Leserin schreibt: Im Winter 1904 hatten Sperlinge sich in einem Schwalbennest häuslich eingerichtet, wurden aber von dem Schwalbenpaar im Frühjahr nach langem Kampf vertrieben. Diese brüteten und bewachten ihre Jungen, bis eines Tages die Ansprüche an das Elternpaar seitens ihrer hungrigen Kinder so groß wurden, daß beide Schwalben auf Futtersuche fort mußten. Die Sperlinge benützten diese Zeit, um die jungen Schwalben aus dem Nest zu werfen; ein Schwälbchen hing am nächsten Tag tot am Nest, während das andere Tierchen in die darunter liegende Badestube verflogen war. Wegen eines Gewitterregens wurde das Fenster geschlossen und wir entdeckten das halb verschmachtete Tierchen erst nach einigen Tagen. Kaum waren die Schwalben fort, so bezogen die Sperlinge wieder das Nest. In diesem Jahr nun entbrannte der Kampf aufs neue und dieses Mal waren es die Schwalben wieder, die die Bewohner des Nestes blieben. Die Schwalben warfen nun die Sperlingseier hinaus, das etwas lose Heunestchen flog hinterher und nun legte Frau Schwalbin ihre länglichen weißen Eier hinein, was die Sperlinge veranlaßte, nun die Eier hinauszuwerfen; es tobte der Kampf hin und her und ich dachte schon, Wilhelm Busch hat doch in seinem Hans Huckebein Recht gehabt, als das stark zerzauste Sperlingspaar das Nest behauptete; aber nun stoßen die Schwalben jedes frische blaue, grau gesprenkelte Sperlingsei heraus und wir haben schon neun verschiedene Eierchen gesammelt.

* **Ein weibliches Finanzgenie.** Ein politisch-finanzielles Riesengeschäft, das eine unternehmende Amerikanerin zwischen zwei Regierungen abschließen sollte, wurde eben vereitelt; die Kunde hiervon hat aber die geschickte Dame in den Vordergrund des Interesses gestellt. Dieses weibliche Finanzgenie ist die typische Vertreterin eines neuen Frauenberufes, der sich in Amerika entwickelt hat. Aus einer kleinen Landstadt im Süden der Vereinigten Staaten nach New York gekommen, begann sie, wie die meisten ihrer Kolleginnen, als Stenographin und Maschinenschreiberin. In dieser Stellung gewann sie Einblick in die Art, wie große Geschäfte und Börsencoups gemacht werden, und kam schließlich auf den Gedanken, daß sie ebenfalls im Handumdrehen Millionen gewinnen könnte. Von ihren kleinen Ersparnissen kaufte sie Spekulationspapiere, hatte Glück und begann nun völlig auf eigene Faust zu spekulieren. Ihr finanzieller Aufstieg bekundete sich durch die Zahl und die Größe der Brillanten, mit denen sie sich schmückte, und die nun ihrerseits nicht verfehlten, sie bei ihren Operationen zu fördern. Schließlich wagte sie sich auch an Geschäfte von politischem Charakter heran. Sie schloß mit der Regierung von San Domingo einen Vertrag, dessen Ausführung ihr einen Gewinn von mehreren Millionen Dollar gebracht hätte. Sie übernahm es, die Regierung der Vereinigten Staaten zu veranlassen, die Samana-Bai als Kohlenstation und Basis für Flottenoperationen anzukaufen. Die Kaufsumme sollte zur Deckung der Nationalschuld verwendet werden. Für die Vermittelung dieses Kaufes wurden der Dame wertvolle Eisenbahnkonzessionen und Ländereien für Einwanderer zugesagt. Der Plan, bereits in allen Details ausgearbeitet, kam jedoch vorzeitig zur Kenntnis der Regierung der Vereinigten Staaten, die alle Verhandlungen mit San Domingo sofort abbrach. Da die Dame noch sehr jung ist, wird sie hoffentlich bald mit einem anderen Riesengeschäft besseren Erfolg haben.

* **Eine Kußstatistik.** Ein Sonderling hat neuerdings eine seltsame Statistik hinterlassen. Er hat sorgfältigst die Küsse verzeichnet, die er mit seiner Frau in einem Zeitraum von 20 Jahren gewechselt hat. Danach erreichten diese Liebesbeweise im ersten Jahre die gewaltige Zahl von 36 500, das sind hundert Stück für den Tag. Im zweiten Jahre verminderten sie sich um die Hälfte. Im dritten war die tägliche Leistung etwa zehn. Nach fünf Jahren zählte man nur noch zwei Küsse täglich, den Gutenmorgen- und Gutenachtkuß. Später wurde nur hier und da noch ein Kuß ausgetauscht. Das ist das Los des Schönen auf der Erde!

* **Ein gebildeter Einbrecher,** der acht Sprachen beherrscht, stand unlängst in der Person des 26jährigen Adolf Hommel vor dem New Yorker Strafrichter. Der Angeklagte hatte aus verschlossenen Geschäftslokalen in New York Diamanten und Wertsachen im Betrage von 1500 Dollar sowie drei kostbare Violinen im Werte von 3500 Dollar entwendet. Ueber seine Vergangenheit befragt, gab Hommel an, daß er an der Universität Heidelberg studiert habe und acht lebende Sprachen vollständig beherrsche. Durch seine Leidenschaft für Wetten auf Rennpferde ist er nach seiner Uebersiedelung nach den Vereinigten Staaten immer tiefer gesunken, bis er jetzt als Verbrecher vor den Schranken des Gerichts stand. Hommel wurde zu fünfjähriger Zuchthausstrafe verurteilt.

* **Eine Schönheits-Galerie auf Reisen.** Hundert der schönsten Frauen und Mädchen aus den Staaten Ohio, Kentucky und Indiana sind in England eingetroffen und werden im Laufe der Zeit auch Berlin und andere deutsche Städte mit ihrer holden Gegenwart beglücken. Diese Reise ist das Ergebnis einer Schönheits-Konkurrenz, die eine Cincinnatier Zeitung unter den Schönen der drei genannten Staaten veranstaltet hatte. Sie bestreitet auch die ganzen Kosten der Reise. Im vorigen Jahre hatte sie die dreihundert populärsten Frauen der drei Staaten zur Weltausstellung nach St. Louis gesandt. In diesem Jahre nun ließ sie unter ihren Lesern über die hundert schönsten abstimmen. Jeder Ort durfte eine Verheiratete und eine Unverheiratete senden, und diejenigen, die die meisten Stimmen erhielten, wurden gewählt. Nur ein Mann, der Besitzer der Zeitung, mit Frau und Kindern, befindet sich in der Gesellschaft. Nach Besichtigung von Glasgow und Edinburg ist die Schönheits-Galerie in London eingetroffen und wird später Paris und den Kontinent bereisen.

* **Mißverstanden.** Großmutter (erzählt ihrer Enkelin): „Ja, im dreißigjährigen Kriege waren böse Zeiten in Deutschland, da hat mancher seinen Schatz begraben müssen . . . ." — Enkelin: „Lebendig? Großmama?"

Produktenpreise.

Chemnitz, 12. Juli. Weizen pro 50 Kilo: Fremde Sorten 9 M. 20 Pf. bis 9 M. 80 Pf., sächsischer 9 M. — Pf. bis 9 M. 10 Pf. Roggen, niederländisch sächsischer, 8 M. 05 Pf. bis 8 M. 15 Pf., preußischer 8 M. 05 Pf. bis 8 M. 15 Pf., hiesiger 7 M. 85 Pf. bis 8 M. — Pf., fremder 8 M. 05 Pf. bis 8 M. 15 Pf. Braugerste, fremde, — M. — Pf. bis — M. — Pf., sächsische — M. — Pf. bis — M. — Pf., Futtergerste 6 M. 65 Pf. bis 6 M. 95 Pf. Hafer, inländischer neuer, 0 M. 00 Pf. bis 0 M. 00 Pf., alter 7 M. 75 Pf. bis 7 M. 85 Pf. Kocherbsen 8 M. 50 Pf. bis 9 M. 50 Pf., Mahl- und Futtererbsen 7 M. 75 Pf. bis 8 M. 50 Pf. Kartoffeln 5 M. — Pf. bis 5 M. 50 Pf. Butter pro Kilo 2 M. 30 Pf. bis 2 M. 60 Pf.

Theater-Repertoire.

(Ohne Gewähr der Innehaltung.)

Königliches Opernhaus (Altstadt)

Geschlossen.

Königliches Schauspielhaus (Neustadt).

Geschlossen.

Residenztheater.

Freitag, den 14. Juli: Lustige Ehemänner.
Sonnabend, den 15. Juli: Der Fall Mathieu.

Centraltheater

Täglich Theater-Vorstellung. (Anfang 1/8 Uhr.)

Mitteilungen

des Königl. Standesamts **Cossebaude.**

(Monat Juni 1905.)

Geburten.

Schriftsetzer P. A. Zepsche, S. — Former F. E. Kluge, S. — Musiker H. F. Mäser, T. — Seminarlehrer F. L. Giepling, T. — Regierungsbaumeister O. H. Brückler, T. — Zimmermann R. F. Rößler, T. — Zementarbeiter E. M. Seifert, T. — Bureauassistent F. T. Koßer, S. — Lackiermeister C. A. Berger, T. — Former W. R. Menzel, S. — Fabrikarbeiter E. H. G. Zirkler, S. Hierüber 1 außerehelliche Geburt.

Aufgebote.

Schlosser R. B. Wünschmann in Steßsch mit E. E. Odrich.

Eheschließungen.

Postassistent A. O. Heyde in Oberschöneweide mit A. E. Mehlhorn — Zimmerpolier M. A. Lehmann mit Plätterin A. A. Noack.

Sterbefälle.

Bäckermeisterst. E. M. Tennert (4 J. 2 M. 22 T.) — Zementarbeiterst. E. M. Seifert (3 1/2 Std.). Hierüber 1 Totgeburt.

Mitteilungen

vom Königl. Standesamt **Possendorf.**

(Monate Mai und Juni 1905.)

Geburten.

Ein Sohn: Schirrmeister M. O. Heyde in Possendorf — led. Wirtschaftsgehilfin E. S. Pöschel in Quohren — Maurer E. K. Crumo in Kleinkarsdorf — Zigarrenarbeiter F. E. Kahle in Quohren — Wirtschaftsbesitzer E. G. Hauptmann in Kleinkarsdorf — Bergarbeiter M. P. Mauckisch in Wilmsdorf — Bergarbeiter A. A. Wolf in Possendorf. Eine Tochter: Bergarb. O. B. Beyer in Possendorf — Fuhrwerksbes. E. O. Preusche das. — Maurer W. H. Uhlemann in Kleinkarsdorf — Maurer M. E. Hartmann das. — Rittergutsbesitzer und Leutnant d. R. L. O. Böhme in Possendorf — led. Dienstmädchen A. A. Pahlitzsch in Hänichen — led. Haustochter S. L. Köhler in Possendorf — Bergarb. O. R. Hauptmann in Wilmsdorf — Drechsler M. L. Richter das. — Bergarb. G. M. O. Kammer in Hänichen — Bergarb. G. R. Rickl in Possendorf — led. Wirtschaftsgehilfin A. M. Läntzsch in Possendorf.

Aufgebote.

Maurer O. B. Enterlein in Wilmsdorf mit Dienstmädchen E. M. Büttner das. — Fabrikarbeiter R. P. Göhler in Niederhäslich mit Fabrikarbeiterin A. M. Sickert in Possendorf — Fabrikarb. K. M. Hofmann in Saida b. Kreischa mit Dienstmädchen M. H. Schönherr in Bärenklause — Wirtschaftsführer E. E. Hesse in Wendischkarsdorf mit Gutsbesitzerin B. K. verw. Rothe geb. Kleber das. — Bergarbeiter O. H. Sickert in Possendorf mit Wirtschaftsgehilfin A. B. Kuntzsch in Quohren — Wirtschaftsgehilfe R. K. Querner in Possendorf mit Wirtschaftsgehilfin K. F. Ziehnert in Quohren — Oekonom M. O. Rühle in Kreischa mit Wirtschaftsgehilfin L. H. Pöschel in Quohren — Gutsbesitzer R. T. L. Henker in Kunnersdorf mit Haustochter M. H. Winkler in Kleba — Stuhlbauer O. H. Böhme in Quohren mit Strohhutnäherin M. A. Korks das. — Bergarb. K. B. H. Barthel in Hänichen mit Haustochter A. M. Frenzel das. — Zimmermann O. P. Steglich in Obermaudorf mit Putzmacherin A. B. Löwe in Börnchen.

2. Classe 148. K. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 180 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 12. Juli 1905.

20000 Nr. 15522. Gustav Arnold, Chemnitz.
5000 Nr. 71088. Ewald Rüdigers Nachf., Zwickau.
5000 Nr. 71704. Hermann Tuchen, Gera.

0013 939 355 888 433 141 942 39 952 196 (250) 329 777 311 925 216 638 53 423 240 763 721 579 **1**495 645 (250) 613 682 336 743 664 177 126 637 791 383 109 280 796 (250) 93 (250) 777 (2000) 388 820 323 (250) **2**651 (250) 937 513 388 706 280 213 915 718 836 677 (250) 959 407 992 125 205 428 121 **3**053 (250) 644 65 320 623 (250) 741 117 897 399 261 782 302 26 972 879 156 815 907 971 375 (250) **4**010 732 (250) 293 483 592 921 897 395 992 632 658 93 119 438 5 335 62 57 97 (250) 172 32 278 25 114 396 170 (250) 711 774 740 (250) **5**727 254 446 918 988 451 367 25 (500) 651 26 969 358 290 (250) 593 311 126 **6**131 154 543 102 279 523 634 (250) 312 104 670 (1000) 168 854 253 152 (250) 82 (250) 385 778 825 (250) 767 678 237 305 781 833 **7**719 107 609 97 (1000) 378 642 (2000) 60 146 (250) 904 532 (250) 352 853 27 39 929 184 751 693 435 409 110 232 50 58 633 499 814 **8**298 220 120 (250) 282 229 615 610 719 500 (250) 363 101 738 837 992 473 753 409 901 289 631 835 913 **9**658 180 (250) 371 67 552 (250) 223 87 999 (500) 580 79 842 (250) 215 808 127 313 78 543

10068 104 903 275 923 301 242 365 185 617 992 (250) 263 115 (250) 511 414 235 131 626 (250) 306 **11**334 315 234 247 836 182 306 424 739 940 (250) 955 593 920 380) **12**464 14 (250) 117 680 716 616 182 950 671 960 870 929 **13**018 774 845 145 103 705 244 443 371 751 (250) 811 594 684 117 593 362 771 189 384 501 108 212 51 830 **14**266 986 (250) 750 994 617 111 857 (250) 904 348 730 785 848 887 952 596 56 164 984 388 8 648 522 **15**861 603 472 761 (250) 507 410 885 418 717 991 877 932 522 (20000) 686 789 286 294 224 **16**015 (250) 292 (250) 419 387 203 (500) 708 696 661 447 26 732 207 413 (250) 801 722 (250) 629 862 408 **17**354 733 (250) 677 957 (500) 563 (250) 916 942 258 209 245 743 (250) 579 35 363 460 625 414 974 773 274 727 **18**605 781 (250) 490 587 480 986 328 49 618 579 659 124 206 (2000) 46 884 223 513 684 911 737 567 525 606 505 **19**503 997 858 772 148 190 747 902 904 972 666 11 392 4 461 410 5 (500) 715 881 70

20708 393 973 505 (1000) 414 252 796 738 (250) **1**925 396 361 954 227 120 995 406 551 108 679 148 168 149 488 453 **21**069 820 58 792 (250) 700 225 399 492 351 848 807 699 317 963 630 837 616 **22**249 258 173 768 759 19 459 675 565 775 795 110 299 523 917 269 443 975 789 727 372 10 229 755 95 **23**771 (250) 947 21 630 133 173 204 159 45 490 98 612 140 (250) 386 711 566 648 893 964 431 223 (250) 816 89 **24**650 156 722 312 269 821 882 (250) 932 116 172 579 371 716 684 961 676 936 364 507 354 **25**828 324 393 245 496 923 (250) 62 (3000) 743 823 631 593 34 815 **26**889 305 69 186 961 995 925 675 (250) 255 285 573 842 87 768 371 462 981 831 (250) 731 400 919 **27**199 731 603 275 154 12 (250) 124 183 301 637 872 666 547 635 431 759 (250) 912 621 630 778 483 **28**276 205 488 323 906 695 971 434 376 964 981 952 281 577 639 823 946 291 575 381 871 626 888 907 670 939 60 (250) 505 471 (250) 239 336 523 (500) 563 **29**268 394 (500) 613 808 47 336 879 11 187 583 418 998 (250) 634 928 150 605 881 682 128 317

30794 716 212 132 291 593 218 590 80 805 595 213 (3000) 224 429 744 **31**322 227 305 854 161 920 638 (250) 232 (250) 108 327 334 947 (500) 669 587 673 581 250 (250) 497 996 335 811 795 **32**578 815 772 977 894 723 788 525 931 266 262 953 964 585 369 10 759 **33**521 620 (500) 71 125 436 401 757 441 16 826 595 137 **34**389 629 (250) 724 111 529 670 (250) 435 849 847 750 903 329 (250) 61 741 553 404 837 251 840 143 **35**661 252 550 261 940 742 (250) 812 (250) 659 362 975 (250) 682 753 570 (250) 377 934 513 879 (250) 423 489 309 239 **36**836 211 368 767 553 677 670 462 683 684 871 316 271 190 12 600 287 955 (1000) 750 343 **37**412 169 20 855 957 700 726 86 237 397 924 (250) 765 129 859 488 883 188 732 312 967 753 267 832 941 **38**767 53 138 499 918 333 677 329 192 705 688 389 590 550 130 (1000) 155 495 (250) 307 302 **39**153 (250) 151 532 387 899 (250) 91 197 525 254 70 262 697 879 709 423 750 147 941

40262 (250) 398 263 451 218 943 741 157 863 215 521 617 239 620 92 (250) 860 103 886 **41**086 305 248 526 475 311 661 946 85 40 569 193 611 732 97 295 491 253 515 791 210 972 264 146 **42**891 869 254 879 142 945 967 829 234 925 774 599 963 994 **43**280 653 284 369 405 960 809 591 308 258 88 578 526 382 961 939 352 719 199 **44**267 122 193 438 (250) 917 967 741 929 411 305 505 593 674 337 382 264 772 **45**054 528 65 737 414 252 636 58 997 702 274 303 727 (250) 489 **46**119 107 (250) 884 627 830 179 80 641 581 361 431 464 362 402 599 926 **47**904 751 385 (250) 870 568 773 777 85 712 (250) 711 844 802 252 28 673 981 709 544 90 720 478 (500) 894 280 747 (250) **48**606 70 200 530 79 882 340 817 734 117 507 730 881 **49**384 (250) 151 879 848 507 (250) 693 691 905 75 518 318 (500) 574 (250) 230 154 472 250 165 666 859 98 515 817

50309 22 790 590 120 714 432 589 773 191 433 895 74 618 37 (500) 318 989 607 456 428 910 401 140 **51**593 303 (500) 491 738 484 902 852 249 965 160 (500) 842 555 569 702 9 3 88 701 36 773 **52**495 47 272 90 94 88 131 927 643 602 572 447 400 409 (2000) 547 930 270 29 946 87 (250) 557 408 151 865 **53**461 721 191 393 325 850 565 830 479 382 (250) 257 524 642 954 909 297 321 318 22 628 490 **54**319 370 207 5 4 277 751 (250) 6 151 25 825 727 941 321 530 543 37 197 571 189 642 870 570 689 501 643 184 **55**176 965 808 175 322 787 623 443 179 703 151 613 361 656 784 326 193 223 48 4 0 (250) 116 707 296 (250) **56**562 371 641 688 586 861 458 101 596 487 775 755 490 383 13 615 981 389 (1000) **57**403 848 836 75 530 353 523 958 778 92 729 628 12 901 **58**209 925 391 359 293 417 989 136 981 (250) 451 158 735 625 (250) 619 787 594 969 **59**160 329 310 262 702 776 180 894 490 454 87 693 (250) 147 12 53 632 144 514 368 174

60085 763 203 487 (2000) 212 111 538 838 602 (250) 429 492 570 436 589 563 100 995 321 262 223 29 **61**144 389 398 716 211 96 74 931 628 224 97 131 (500) 531 (250) 751 737 670 (500) 694 290 823 429 914 740 929 688 258 **62**044 18 516 653 34 680 389 833 (500) 331 96 943 (250) 925 809 (250) 852 397 930 904 939 508 (1000) 65 154 4 184 **63**971 977 824 (250) 512 953 574 647 922 147 479 132 678 30 788 (250) 200 24 858 (250) 659 547 184 **64**749 641 971 536 250 807 (250) 697 1 415 10 553 223 160 41 830 701 (250) 11 143 358 891 **65**580 5 1 328 215 582 887 613 (2000) 957 920 665 544 493 662 82 703 937 987 **66**816 785 505 715 107 536 694 (250) 814 649 807 146 159 135 770 921 271 512 824 501 571 435 279 **67**809 560 609 320 197 301 343 214 29 358 351 886 464 86 213 592 **68**391 883 111 571 539 413 (250) 153 4 1 780 (1000) 365 191 259 955 307 558 277 480 789 889 533 708 356 892 288 83 (1000) 406 799 **69**[illegible] 378 (500) 352 216 285 522 999 53 347 109 667 259 158 (2000) 8 842 61 208 634 280 628 130 221 16 83 236 321 503 149 7[illegible]

70086 650 (250) 954 939 420 203 303 520 690 562 419 3[illegible] 129 879 700 655 672 **71**997 304 (3000) 98 883 354 585 455 (250) 59 517 396 704 (5000) 687 142 38 (500) 767 29 630 716 316 745 (250) 663 (500) 746 414 (250) 757 **72**616 924 868 132 491 573 117 809 78 391 311 458 904 680 215 380 178 815 453 **73**907 396 848 926 221 (2000) 383 248 593 426 12 539 (250) 346 784 920 561 608 776 540 **74**287 501 218 499 270 496 99 206 (250) 350 312 942 627 370 225 **75**510 385 902 707 469 857 869 470 840 393 (250) 837 117 871 11 468 570 454 753 183 175 **76**223 300 (500) 318 547 394 704 596 135 (250) 265 134 352 789 (250) 819 507 334 882 97 573 **77**232 (500) 805 447 340 958 (500) 141 730 380 781 332 134 275 518 311 131 481 **78**915 378 932 (3000) 265 930 44 560 827 (250) 759 (500) 250 (250) 326 (1000) 155 134 (250) 216 339 281 479 81 819 **79**117 510 37 929 922 990 679 257 829 219 858 508 888 313 378 895 19 131 554

80305 783 962 321 626 839 773 469 92 883 611 946 454 832 648 242 706 **81**585 795 970 990 825 925 407 927 502 562 282 (500) 246 173 864 953 696 10 268 303 8 957 363 688 157 992 274 **82**792 303 930 916 368 767 922 701 (250) 787 215 81 714 422 950 995 676 963 905 **83**063 788 403 857 719 294 481 58 799 878 157 511 764 240 710 140 **84**743 (1000) 662 222 744 164 424 868 712 199 616 (250) 722 929 195 212 386 307 360 537 750 36 216 979 **85**745 888 987 944 83 582 294 406 664 890 979 765 882 502 **86**130 655 97 516 447 624 119 616 574 108 493 **87**631 862 626 531 (250) 1 989 (500) 851 791 472 453 (500) 235 459 926 564 88 102 308 309 695 526 663 501 (250) 320 844 31 711 664 **88**919 423 554 99 406 218 229 876 842 20 244 521 381 416 89 236 (250) 489 978 178 445 553 938 451 583 571 103 **89**408 988 945 444 862 (500) 370 693 332 450 659 510 571 248 898 228 582 920 994 199 243 505 419 818 90000

90665 636 207 678 331 629 274 (500) 646 862 283 945 854 915 812 323 878 255 364 428 **91**601 867 355 308 361 699 765 903 (2000) 680 861 824 837 (250) **92**833 891 115 380 513 792 143 60 697 545 328 298 976 45 (500) 780 9 160 203 (250) 260 449 306 634 **93**585 517 149 982 254 40 44 206 952 811 681 840 405 252 153 968 (250) 888 (250) 333 (250) 561 **94**297 169 307 883 971 787 92 528 88 602 23 340 592 708 67 699 963 **95**608 294 576 443 182 600 674 586 44 962 372 739 (250) 881 749 436 319 807 465 522 527 894 (250) 945 **96**411 (500) 793 (500) 407 439 490 285 501 988 700 (250) 881 (250) 789 438 420 732 417 729 313 694 956 455 **97**944 208 301 193 763 538 863 988 217 419 234 542 317 383 757 673 (250) 273 **98**300 411 (500) 506 190 757 (1000) 204 477 728 13 600 452 701 586 39 199 447 25 959 75 368 (250) **99**570 158 890 37 198 35 110 766 202 883 25 (250) 599 705 495 299 (250) 398 976 153 941 3 778 606 (500) 21 16 34 462.

Im Glücksrade verblieben nach heute beendigter Ziehung an größeren Gewinnen:

1 à 40,000 1 à 30,000 1 à 10,000, 1 à 3000, 6 à 200, 8 à 100.